

Bitte übersetzen Sie die beiden nachstehenden Texte ins Griechische!

TEXT A

Interkulturelle Kommunikation

Durch den Kulturvergleich wird der Blick geschärft für die Spezifik verschiedener Kulturen, und man lernt, Phänomene, die in zwei Kulturen beim ersten Hinsehen ähnlich scheinen, in ihrer Bedeutung oder Auswirkung durchaus verschieden sein können. Sehr deutlich wird dies bei den Kommunikationsstrategien (*wann* etwas *wie* mitgeteilt wird). „Schweigen“ und „Reden“ können unterschiedlich bewertet werden. Freude, Trauer, Ärger werden in unterschiedlichen Situationen in den verschiedenen Kulturen je unterschiedlich ausgedrückt. Wenn ich mich auf „deutsch“ bedanke, dann benutze ich dazu auch Wörter, und je nach Situation falle ich jemandem um den Hals und sage „danke“, formeller oder schriftlich werde ich z. B. „Herzlichen Dank“ oder auch „verbindlichen Dank“ verwenden. Bei den Kiswahilis z. B. kann man sich auch ohne Wörter bedanken: eine leichte Verbeugung mit übereinandergelegten Händen vor der Brust.

Bei der interkulturellen Kommunikation geht es – aus der Sicht des Translatores – darum, zu wissen, *was in welcher Situation wie (mit welchen Mitteln)* gesagt wird.

(153 Wörter)

Quelle: Ammann, Margret (1990): Grundlagen der modernen Translationstheorie – Ein Leitfaden für Studierende. Heidelberg, S. 74f.

TEXT B

2004 ist das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport

Durch einen gemeinsamen Beschluss haben das Europäische Parlament und der Rat das Jahr 2004 zum "Europäischen Jahr der Erziehung durch Sport" (EJES) ausgerufen. Mit EJES will die EU auf die Potentiale und die besondere Bedeutung des Sports im Bereich der Erziehung aufmerksam machen und für die Möglichkeiten von Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sportorganisationen sensibilisieren.

Hierfür hat die Gemeinschaft Mittel bereitgestellt, um insgesamt 200 Projekte auf europäischer und nationaler Ebene zu fördern. Die Vorbereitung und Umsetzung von EJES erfolgt in enger Kooperation zwischen der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten, die hierfür nationale Koordinierungsstellen einrichten.

Zur Durchführung dieses EU-Jahres wurden in den teilnehmenden Ländern "Nationale Koordinierungsstellen" (NKS) eingerichtet. In der Bundesrepublik befindet sich diese Koordinierungsstelle im Geschäftsbereich der Deutschen Sportjugend. Sie ist die nationale Kontaktstelle für Fragen rund um das EU-Jahr sowie für Antragsteller von Projekten, die innerhalb dieser Zeit eingereicht werden sollen.

(150 Wörter)